



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität
Paderborn**

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Studienmöglichkeiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Studienmöglichkeiten Wintersemester 2001/02

I. Übersicht

An der Universität Paderborn werden im Wintersemester 2001/02 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten. Viele Studiengänge aus dieser Übersicht (Studienangebote der Ziffern 5 bis 15) stehen sowohl Bewerberinnen und Bewerbern mit der Hochschulreife wie Bewerberinnen und Bewerbern mit der Fachhochschulreife offen, differenzierte Informationen dazu enthalten die der Übersicht folgenden Kapitel.

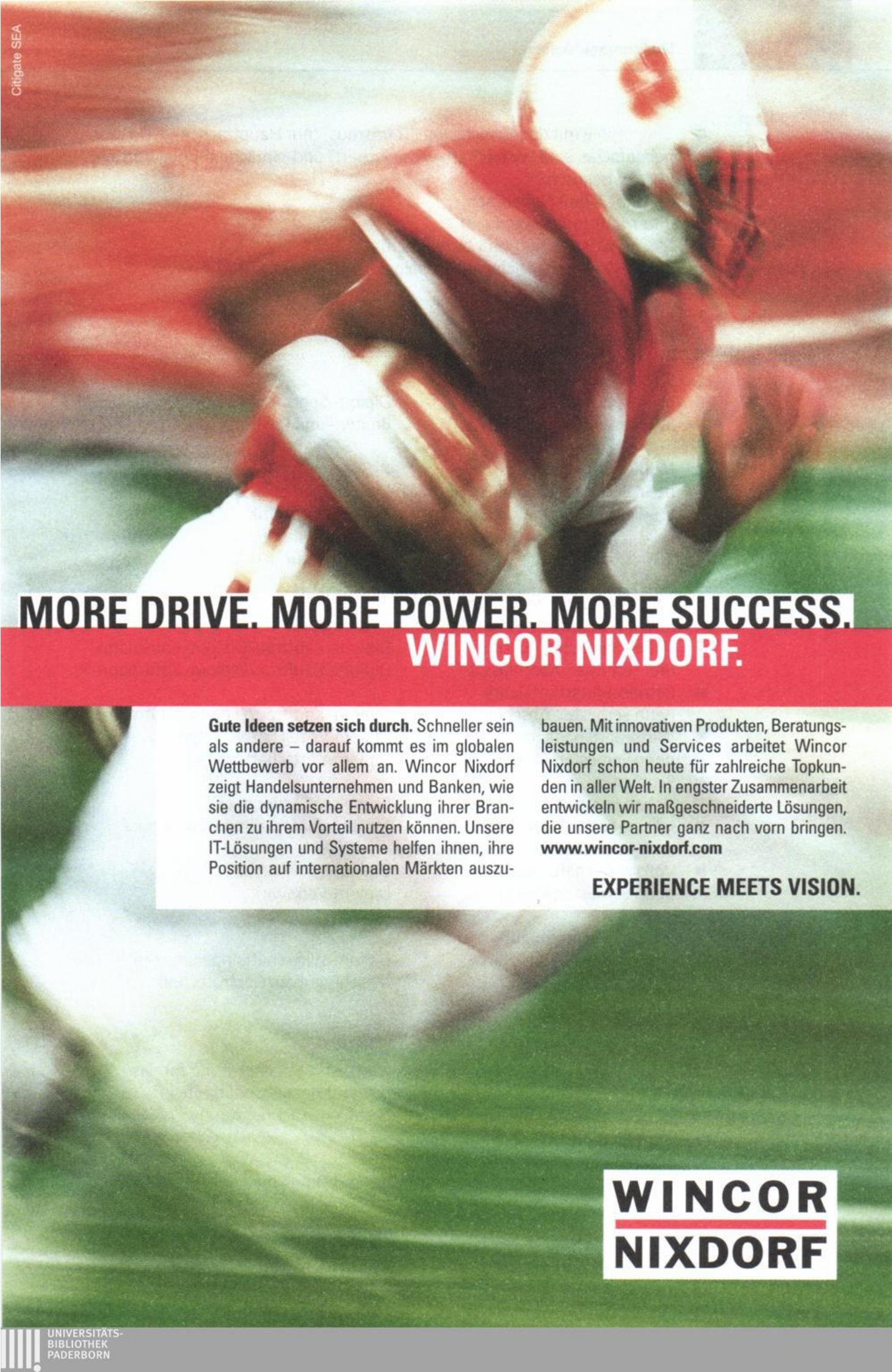
1. Lehramtsstudiengänge

- sechs Semester und ein Semester Prüfungszeit:
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die **Primarstufe** in den Fächern: **Deutsch, Kunst, Mathematik, Musik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Sport, Textilgestaltung, Sachunterricht Gesellschaftslehre (Lernbereich), Sachunterricht Naturwissenschaften/Technik (Lernbereich)**
- sechs Semester und ein Semester Prüfungszeit:
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die **Sekundarstufe I** in den Fächern: **Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Hauswirtschaftswissenschaft, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Sport, Textilgestaltung**
- acht Semester und ein Semester Prüfungszeit:
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die **Sekundarstufe II** in den Fächern: **Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik*, Pädagogik, Physik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Spanisch, Sport; berufliche Fachrichtung in den Fächern: Elektrotechnik, Maschinentechnik, Fertigungstechnik, Wirtschaftswissenschaft**

2. Magisterstudiengänge in den Geisteswissenschaften

- neun Semester, Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)
- Germanistische Sprachwissenschaft
 - Ältere deutsche Literaturwissenschaft
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft
 - Anglistische Literaturwissenschaft
 - Amerikanistische Literaturwissenschaft
 - Englische Sprachwissenschaft
 - Romanistische Literaturwissenschaft
 - Romanistische Sprachwissenschaft
 - Allgemeine Literaturwissenschaft
 - Geschichte (historische Teildisziplinen als Schwerpunkte)
 - Alte Geschichte
 - Mittelalterliche Geschichte
 - Neuere und Neueste Geschichte

* Einschreibung nur an der Musikhochschule Detmold



MORE DRIVE. MORE POWER. MORE SUCCESS. WINCOR NIXDORF.

Gute Ideen setzen sich durch. Schneller sein als andere – darauf kommt es im globalen Wettbewerb vor allem an. Wincor Nixdorf zeigt Handelsunternehmen und Banken, wie sie die dynamische Entwicklung ihrer Branchen zu ihrem Vorteil nutzen können. Unsere IT-Lösungen und Systeme helfen ihnen, ihre Position auf internationalen Märkten auszu-

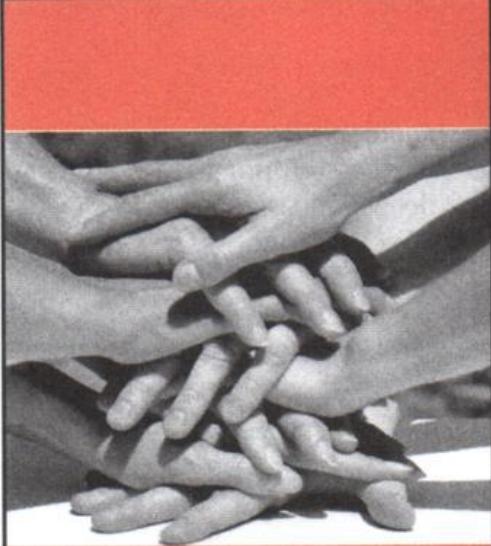
bauen. Mit innovativen Produkten, Beratungsleistungen und Services arbeitet Wincor Nixdorf schon heute für zahlreiche Topkunden in aller Welt. In engster Zusammenarbeit entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, die unsere Partner ganz nach vorn bringen. www.wincor-nixdorf.com

EXPERIENCE MEETS VISION.

**WINCOR
NIXDORF**

- Geographie mit der Ausrichtung „Tourismus“ (nur Hauptfach. Als Magisternebenfächer sind „Wirtschaftswissenschaft“ und „Sprachen“ obligatorisch)
 - Musikwissenschaft
 - Pädagogik (nur Nebenfach)
 - Informatik (nur Nebenfach)
 - Medienwissenschaft (nur Nebenfach)
 - Kulturwissenschaftliche Anthropologie (nur Nebenfach)
- 3. Erziehungswissenschaften**
neun Semester, Abschluss:
Diplom-Pädagoge/-in,
- 4. Sportwissenschaft**
acht Semester, Abschluss:
Studienschwerpunkt:
Diplom-Sportwissenschaftler/-in,
Breiten- und Leistungssport
- 5. Medienwissenschaft**
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen:
Diplom-Medienwissenschaftler/-in,
Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur
- 6. Wirtschaftswissenschaften**
- International Business Studies (Konsekutivmodell)
sieben Semester, Abschluss I:
Diplom- Kauffrau/Diplom- Kaufmann
 - drei Semester, Abschluss II:
Diplom- Kauffrau/Diplom- Kaufmann
 - Betriebswirtschaftslehre
neun Semester, Abschluss:
Diplom- Kauffrau/Diplom- Kaufmann
 - Wirtschaftspädagogik
neun Semester, Abschluss:
Diplom-Wirtschaftspädagogin/
Diplom-Wirtschaftspädagoge
 - Economics
sieben Semester, Abschluss:
Bachelor of Economics
 - International Economics
zwei Semester nach einem Bachelorabschluss
Master of International Economics
 - Volkswirtschaftslehre*
neun Semester, Abschluss:
Diplom-Volkswirtin/
Diplom-Volkswirt
- 7. Wirtschaftsingenieurwesen**
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen:
Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in
Maschinenbau/Elektrotechnik
- 8. Berufsbildung Elektrotechnik**
neun Semester, Abschluss:
Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt der Sekundarstufe II,
berufliche Fachrichtung)

* zum 01.10.2007 aufgehoben, keine Einschreibungen mehr möglich



UNSERE AUFGABEN SIND VIELSCHICHTIG UND INTERESSANT - EBENSO WIE UNSERE TEAMS.

HOCHSCHUL- ABSOLVENT/IN

Wir suchen Sie: Nutzen Sie doch als Kaufmann/-frau oder Ingenieur/in der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau mit Schwerpunkt Metall oder Kunststoff, Verfahrenstechnik, Physik oder Wirtschaft die Chance, lokales Engagement mit globalen Perspektiven zu verknüpfen. Starten Sie bei uns im Produkt- oder Projektmanagement, in der Entwicklung, Konstruktion oder als Vertriebsingenieur/in. Welche Form des Einstiegs Sie wählen, liegt ganz bei Ihnen: ob „on-the-job“, Training into the job mit der Perspektive auf internationale Aufgaben oder über Ihre Diplom-Arbeit – wir gehen auf Ihre fachliche Qualifikation und persönlichen Wünsche ein und leiten daraus Ihren individuellen Karriereweg bei uns ab. Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, verbunden mit interkultureller Kompetenz sowie vernetztem Denken und Handeln sind weitere Merkmale, die für Sie sprechen.

Mit rund 2.800 Mitarbeitern weltweit erzielen wir einen Umsatz von ca. 800 Mio. DM. Wir bedienen mit den Produkten der elektrischen Verbindungstechnik unsere Kunden der Industrieautomation, Prozeßtechnik und Verkehrstechnik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weidmüller Interface GmbH & Co.
Personalabteilung
Postfach 30 30, 32720 Detmold
Tel.: 05231 14 1875
www.weidmueller.de

Wer alles gibt, gibt nie zu wenig

Weidmüller



9. Berufsbildung Maschinenbau

neun Semester, Abschluss:

Diplom-Ingenieur/-in
 (zugleich 1. Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung)

10. Wirtschaftsinformatik

neun Semester, Abschluss:

Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in

11. Mathematische Studiengänge

- Algorithmische Mathematik, sechs Semester, Abschluss:
- Mathematik: neun Semester, Abschluss:
- Technomathematik: neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen:

Bachelor of Science

Diplom-Mathematiker/-in

Diplom-Mathematiker/-in
 Mathematik/Elekrotechnik.
 Mathematik/Maschinenbau

12. Informatik (Konsekutivmodell):

- sechs Semester, Abschluss:
- drei Semester nach dem Bachelor, Abschluss:

Bachelor of Computer Science

Diplom-Informatiker/-in

13. Naturwissenschaftliche Studiengänge

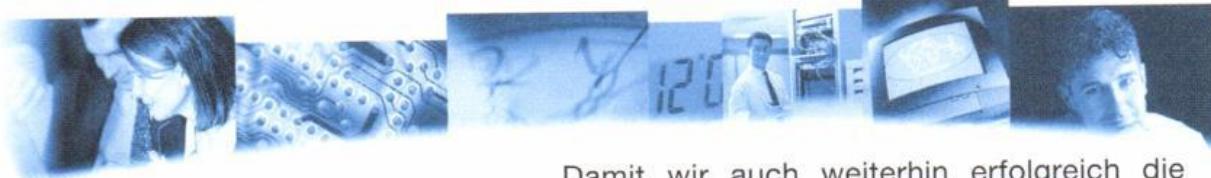
- Bachelorstudiengang Physik: sechs Semester, Abschluss:
auf den Bachelor-Studiengang aufbauend:
■ Masterstudiengang Physik: vier Semester, Abschluss: Master of Science in Physics
- Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik sechs Semester, Abschluss: alternativ mit zusätzlicher Abschlussarbeit (5 Monate): Bachelor of Science in Chemistry Bachelor of Science in Chemical Engineering,
- auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
■ Masterstudiengang Chemie und Chemietechnik vier Semester, Abschluss: Master of Science in Chemistry



GAD Gesellschaft für automatische
Datenverarbeitung eG
Weseler Straße 500
48163 Münster
<http://www.gad.de>
E-mail: personal@gad.de



Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



Damit wir auch weiterhin erfolgreich die Zukunft gestalten können, suchen wir regelmäßig engagierte

Hochschul-absolventen/innen

Die **GAD** ist Service-Rechenzentrum und DV-Dienstleister der rheinischen und westfälischen Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen sowie Softwarehaus im genossenschaftlichen Verbund. Unser Sitz ist Münster, eine Niederlassung befindet sich in Koblenz. In Fachkreisen sind wir bekannt für unsere Innovationskraft und Kreativität. Damit leisten wir wesentliche Beiträge zur Entwicklung neuer Standards.

Wir fördern die Initiative und schöpferische Kraft unserer Mitarbeiter. Der Einzelne hat vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und weite Entscheidungsspielräume.

Wir pflegen eine offene Kommunikation und einen kollegialen, kooperativen Führungsstil.

Wir wachsen weiter – wachsen Sie mit uns – als Mitglied in unserem Team.

Sie haben ein abgeschlossenes natur- oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium und suchen jetzt nach einem Einstieg, bei dem Sie nicht nur über die Schulter gucken können, sondern durch „Training on the job“ von Anfang an in innovative Praxisobjekte eingebunden sind und fachlich die Nase vorn haben.

Sie werden in anspruchsvolle Projekte eingebunden und übernehmen schnell Verantwortung. Sie arbeiten in professionellen Teams und stecken Ideen in die Entwicklung kundenorientierter Anwendungen.

Sie können bei uns Ihre Entwicklung selber in die Hand nehmen und mit Spaß und Engagement Ihre Karriere gestalten. Wir unterstützen Sie dabei mit intensiven Schulungen und einem großen Paket an Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ist das genau das Richtige für Sie?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen an Anke Stocker, Bereich Personal.

14. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge Paderborn

- Maschinenbau

sieben Semester, Abschluss I:	Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen:	Kunststofftechnik, Produktionstechnik
neun Semester, Abschluss II:	Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen:	Produktentwicklung, Verfahrenstechnik und Kunststofftechnik
- Elektrotechnik

neun Semester, Abschluss II:	Diplom-Ingenieur/-in
------------------------------	----------------------
- Informationstechnik*,
neun Semester, Abschluss:
Diplom-Ingenieur/-in
- Electrical Engineering
sechs Semester, Abschluss:
Bachelor of Electrical
Engineering B. Sc.
- Electrical Engineering
vier Semester nach dem
Bachelorexamen, Abschluss:
Master of Electrical
Engineering M. Sc.

15. Interdisziplinäre Studiengänge in der Lehreinheit

Ingenieurinformatik

- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik)
sieben Semester, Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in
neun Semester, Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik)
sieben Semester, Abschluss I: Diplom-Informatiker/-in
neun Semester, Abschluss II: Diplom-Informatiker/-in

16. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- Landschaftsarchitektur, Höxter
acht Semester, Abschluss**: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Technischer Umweltschutz, Höxter
Studienrichtung: Wasser- und Abfallwesen
acht Semester, Abschluss**: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik, Automatisierungstechnik), Soest
sieben Semester, Abschluss**: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Elektrotechnik/Management (Weiterbildungsstudiengang)
Elektrotechnik, Soest, in Verbindung mit englischem Partner,
drei Semester, Abschluss: Master of Science in Electronic
Systems & Engineering Management

* Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semestrigen Studiengang Elektrotechnik .

** auch als Studiengang mit einem zusätzlichen Semester (Praxissemester) bzw. mit einem obligatorischen Praxissemester eingerichtet

- Elektrotechnik (Kommunikationstechnik, Informationsverarbeitung), Meschede
sieben Semester, Abschluss*: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Agrarwirtschaft, Soest
sieben Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik), Meschede, sieben Semester, Abschluss*: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Maschinenbau, Soest (Produktionsautomatisierung, Anlagentechnik)
sieben Semester, Abschluss*: Diplom-Ingenieur/-in (FH)
- Wirtschaftsingenieurwesen, Meschede
Studienrichtungen:
acht Semester, Abschluss*: Wirtschaft/Maschinenbau,
Wirtschaft/Elektrotechnik
Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in (FH)
- European Studies in Technology and Business (ETB), Meschede
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in Management
with Engineering
vier Semester nach dem Bachelor: Master of Arts in Management with
Engineering
acht Semester, Abschluss*: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in (FH)
- Engineering and Project Management, Soest
acht Semester, Abschluss*: Diplom-Ingenieur/-in (FH)

Die Landesregierung beabsichtigt in naher Zukunft, die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest von der Universität Paderborn zu trennen und als Fachhochschulen neu zu organisieren. Änderungen am hier aufgeführten Studienangebot der Abteilungen sind damit nicht verbunden.

Von der Universität in die Berufswelt. Ihr Einstieg bei PRO DV.



PRO DV Software AG
Andreas Hill
Hauert 6 – 44227 Dortmund
Tel. 02 31-97 92-151
Fax 02 31-97 92-200
E-Mail hill@prodv.de
www.prodv.de

Die PRO DV Software AG ist ein führendes IT-Systemhaus mit Spezial-Konw-how in den Kompetenz-Centern Geo Solutions, Customer Relationship Management und Process Optimization. Börsennotiert, stark expandierend, mit mehreren Standorten, namhaften Kunden und herausfordernden Projekten. Und mit einer offenen und produktiven Arbeitsatmosphäre. Perspektiven satt. Also beste Voraussetzungen für Ihren erfolgreichen Start nach Studienabschluss bei uns. Sprechen Sie mit unserem Personalleiter Herrn Hill. Er zeigt Ihnen alle Möglichkeiten einer erfolgreichen Mitarbeit auf.

space for ideas

PRO DV //

- auch als Studiengang mit einem zusätzlichen Semester (Praxissemester) bzw. mit einem obligatorischen Praxissemester eingerichtet

17. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; fünf Semester)
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG, 2 Semester

18. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fachbereiche 1 – 4.

19. Geplante Studiengänge:

- Masterstudiengang (Master of Engineering) „Environmental Planning and Management“, FB 7 u. FB 8, Höxter
- Masterstudiengang (Master of Science) „Electronic Systems and Engineering Management, FB 16, Soest

20. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn

FB 1:	Dr. phil.	Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften
FB 2:	Dr. phil.	Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft
	Dr. rer. medic.	Sportmedizin
FB 3:	Dr. phil.	Sprach- u. Literaturwissenschaften
FB 4:	Dr. phil.	Kunst, Musik, Gestaltung
FB 5:	Dr. rer. pol.	Wirtschaftswissenschaften
FB 6:	Dr. rer. nat.	Physik
FB 10:	Dr.-Ing.	Maschinentechnik
FB 13:	Dr. rer. nat.	Chemie und Chemietechnik
FB 14:	Dr.-Ing.	Elektrotechnik und Informationstechnik
FB 17:	Dr. rer. nat.	Mathematik, Informatik

DIE REISEKISTE
VOYAGE Reiseorganisation GmbH & Co. KG

Warburger Straße 66, 33098 Paderborn
Tel.: 05251-65071, Fax: 05251-66211

Flüge weltweit zu günstigen Preisen!

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit den beiden Zugangsvoraussetzungen der Hochschul- und Fachhochschulreife

Die Universität Paderborn nimmt zur Zeit in vielen Diplom- und Bachelorstudiengängen Studierende mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife auf. Solche Studiengänge eröffnen grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit der Fachhochschulreife und Studierende mit der Allgemeinen Hochschulreife und werden gegenwärtig in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationstechnik*
- Ingenieurinformatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Algorithmische Mathematik
- Medienwissenschaften
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsinformatik

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semestrigen Studiengang
Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle Diplomstudiengänge in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der siebensemestrigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Sie sind ferner verpflichtend für alle Bachelorstudiengänge. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

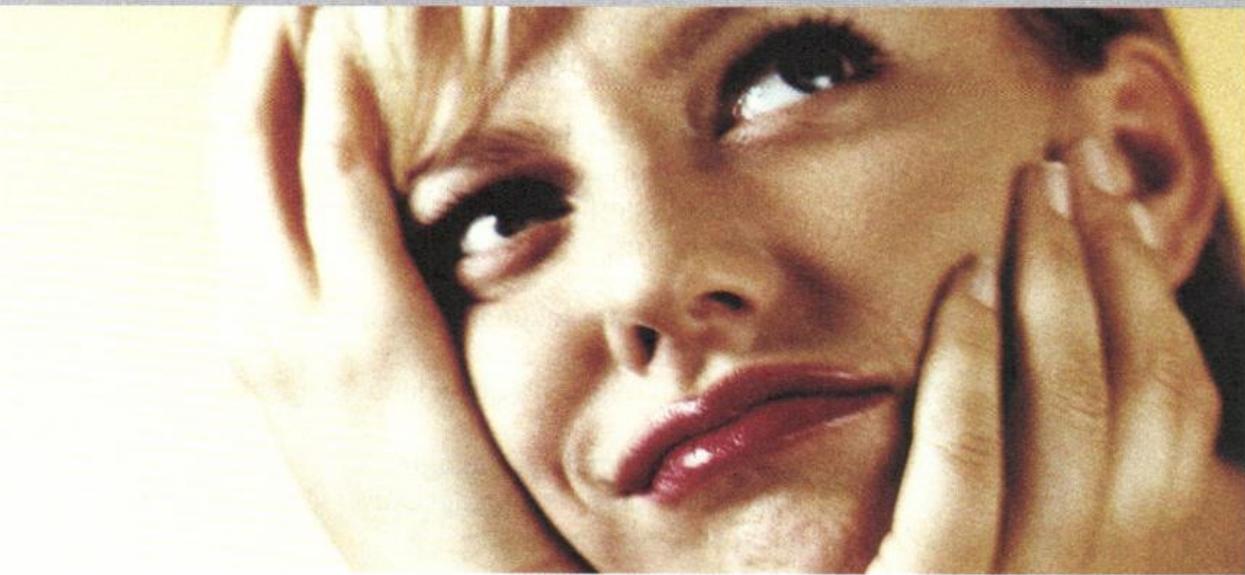
Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fachbereichen und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro (vgl. S. 77) und die Zentrale Studienberatung (vgl. S. 97).

future²

Wenn Ihnen eine Chance zu wenig ist, dann kommen Sie zu uns.

Energizing Your Life: www.fujitsu-siemens.com



In der internationalen IT-Szene spielen wir eine führende Rolle. Durch den Zusammenschluss von Siemens Computer Systems und Fujitsu Computers konnten wir unser Leistungspotenzial nochmals erhöhen.

Diese neu entstandenen Synergien ermöglichen es, unsere exzellenten Produkt- und Dienstleistungsangebote bis ins kleinste Detail zu optimieren. Um dieses hohe Niveau zu halten, brauchen wir

Menschen wie Sie,

die mit viel Know-How, Engagement und festem Willen unsere Spitzentechnologie in allen Bereichen vorantreiben:

Hochschulabsolventen/innen mit abgeschlossenem Studiengang in Informatik, Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik oder Physik

Klicken Sie doch mal bei uns rein und informieren Sie sich umfassend über Ihre Karrieremöglichkeiten:
www.fujitsu-siemens.com/careers

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist auf Schulstufen und nicht auf Schulformen, wie in den meisten anderen Bundesländern, bezogen. Das Gesetz entscheidet folgende Lehrämter:
(in Klammern die entsprechenden Bereiche des traditionellen Schulsystems)

Lehramt für Primarstufe

– für die Jahrgangsstufen 1–4 (Grundschule)

Lehramt für die Sekundarstufe I

– für die Jahrgangsstufen 5–10
(Hauptschule, Realschule, Jahrgangsstufen 5–10 des Gymnasiums)

Lehramt für die Sekundarstufe II

– für die Jahrgangsstufen 11–13
(Gymnasium und berufsbildende Schulen)

Lehramt für Sonderpädagogik

(dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden).

Der im Sinne des Stufenlehrerkonzepts durchgeführten Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben; für die **Primarstufe** ist dies **nicht möglich**.

Fremdsprachenkenntnisse

Nach § 7 Abs. 4 LPO ist der Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in bestimmten Fächern bei der Meldung zur Ersten Staatsprüfung vorzulegen.

Fach	Lehramt	Art der Fremdsprachenkenntnisse
Deutsch	S II	Latein + 1 weitere Fremdsprache
Englisch	S I, S II	Latein + 1 weitere Fremdsprache
Französisch	S I, S II	Latein + 1 weitere Fremdsprache
Geschichte	S I	Englisch + Französisch
	S II	Latein + Englisch + Französisch
Pädagogik	S II	2 Fremdsprachen
Ev. Religionslehre	S II	Griechisch + Latein oder Hebräisch (Griechisch entfällt bei Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung)
Kath. Religionslehre	S II	Latein und Griechisch (Griechisch entfällt bei Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung)
Spanisch	S II	Latein + 1 weitere Fremdsprache

Falls der Nachweis bei Studienbeginn nicht vorliegt, sind die Fremdsprachenkenntnisse gem. § 7 Abs. 4 LPO bis zum Beginn des Hauptstudiums zu erwerben.

Als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Latein gilt der Zusatz im Abiturzeugnis (Latinum). Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

A Lehramt für die Primarstufe

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
6 Semester zuzüglich 1 Semester Prüfungszeit
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium
 - b) das Studium des Fachs Deutsch
 - c) das Studium des Fachs Mathematik (oder Musik für Studienanfänger ab Wintersemester 1994/95 bis 1999/2000)
 - d) das Studium eines der Fächer
Kunst }
Musik } Eignungsprüfung vor Studienbeginn
Sport }

Religionslehre (evang. oder kath.)
Textilgestaltung
bzw. der Lernbereiche:
Sachunterricht Naturwissenschaft Technik
oder Gesellschaftslehre

Von den ca. 112 Semesterwochenstunden (bzw. 118 bei einer Verbindung mit Kunst, Musik oder Sport) entfallen ein Viertel auf Erziehungswissenschaften und drei Viertel auf die Fächer bzw. Lernbereiche. Dabei wird ein Fach (oder Lernbereich) als Schwerpunkt fach mit etwa doppeltem Umfang studiert wie die übrigen Fächer (28:42:21:21). Lernbereiche können nur als Schwerpunkt fach studiert werden.

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab. Die Zulassung soll frühestens im 5. Semester (Ende der Vorlesungszeit) beantragt werden.

Die Prüfung besteht aus:

1. der **schriftlichen Hausarbeit**, die nach Wahl des Kandidaten im Schwerpunkt fach oder in Erziehungswissenschaften anzufertigen ist (soll spätestens im 6. Semester erbracht werden).
2. ■ je einer Klausur im Schwerpunkt fach, in einem der zwei weiteren Unterrichtsfächer und in Erziehungswissenschaften,
■ je einer mündlichen Prüfung im Schwerpunkt fach, in Erziehungswissenschaften und in dem weiteren Fach, in dem keine Klausur angefertigt wurde.

Eine Prüfung, deren Zulassung innerhalb der Regelstudiendauer beantragt wird, unterliegt einer Freiversuchsregelung.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt für die Primarstufe erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

B Lehramt für die Sekundarstufe II

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
6 Semester zuzüglich 1 Semester Prüfungszeit
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - das erziehungswissenschaftliche Studium im Umfang von ca. 28 Semesterwochenstunden und
 - das Studium zweier Unterrichtsfächer im Umfang von je 42 Semesterwochenstunden (bei Fächerverbindungen mit Kunst, Musik oder Sport bis zu 45 SWS).

Die an der Universität Paderborn bestehenden Möglichkeiten der Fächerkombinationen sind der **Tabelle 1** zu entnehmen.

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab. Die Zulassung soll frühestens im 5. Semester (Ende der Vorlesungszeit) beantragt werden.

Die Prüfung besteht aus:

1. der **schriftlichen Hausarbeit**, die der Kandidat nach Wahl in einem der beiden Unterrichtsfächer oder im begründeten Ausnahmefall in Erziehungswissenschaft anfertigt (soll spätestens im 6. Semester erbracht werden)
2. ■ je einer Klausur in den beiden Unterrichtsfächern und in Erziehungswissenschaften,
■ einer mündlichen Prüfung in den beiden Unterrichtsfächern und in Erziehungswissenschaften.

Eine Prüfung, deren Zulassung innerhalb der Regelstudiendauer beantragt wird, unterliegt einer Freiversuchsregelung.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe I erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Tabelle 1: Lehramt Sekundarstufe I


	Chemie	Deutsch	Englisch+	Französisch+	Geschichte+	Hauswirtschaftswissen-	Kunst*	Mathematik	Musik*	Physik	Sport*	Textilgestaltung	Religionslehre, ev.	Religionslehre, kath.
Chemie		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch +	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch +	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte +	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hauswirtschafts- wissenschaft	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•
Kunst *	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•
Musik *	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•
Sport *	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•
Textilgestaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•
Religionslehre, ev.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•
Religionslehre, kath.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

- = Kombination möglich
- * = Eignungsprüfung vor Studienbeginn
- + = Fremdsprachenkenntnisse s. Seite 35

C Lehramt für Sekundarstufe II

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
8 Semester zuzüglich 1 Semester Prüfungszeit
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - das erziehungswissenschaftliche Studium im Umfang von ca. 30 Semesterwochenstunden und
 - das Studium von zwei Unterrichtsfächern im Umfang von je 60 Semesterwochenstunden **oder**
 - das Studium von zwei beruflichen Fachrichtungen im Umfang von 80 und 40 Semesterwochenstunden **oder**
 - das Studium einer beruflichen Fachrichtung im Umfang von 80 Semesterwochenstunden und eines Unterrichtsfaches im Umfang von 60 Semesterwochenstunden (bei Fächerverbindungen mit Kunst, Musik oder Sport Erhöhung um 4 SWS je Fach).

Studenten einer beruflichen Fachrichtung müssen eine fachpraktische Ausbildung von 12 Monaten ableisten. Davon sind mindestens sechs Monate vor der Zulassung zur ersten Staatsprüfung nachzuweisen. Der Abschluss der fachpraktischen Ausbildung ist im Antrag auf Einstellung in den Vorbereitungsdienst nachzuweisen. Eine einschlägige Berufsausbildung wird anerkannt.

Die an der Universität Paderborn bestehenden Möglichkeiten der Fächerkombinationen sind **Tabelle 2** zu entnehmen.

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen für das Lehramt für die Sekundarstufe II ab. Die Zulassung soll frühestens im 6. Semester (Ende der Vorlesungszeit) beantragt werden.

Die Prüfung besteht aus:

1. der **schriftlichen Hausarbeit**, die nach Wahl in einem der beiden Fächer anzufertigen ist (soll im 8. Semester erbracht werden)
2. ■ je einer Klausur in beiden Fächern und in Erziehungswissenschaften,
 - einer zusätzlichen Klausur in dem Fach, in dem die schriftliche Hausarbeit nicht angefertigt wurde,
 - einer mündlichen Prüfung in den beiden Fächern und in Erziehungswissenschaften.

Eine Prüfung, deren Zulassung innerhalb der Regelstudiendauer beantragt wird, unterliegt einer Freiversuchsregelung.

Durch zusätzliche Prüfungsleistungen kann die Erste Staatsprüfung für die Sekundarstufe II und die Sekundarstufe I gleichzeitig abgelegt werden (Näheres regelt die Prüfungsordnung).

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt für die Sekundarstufe II erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Tabelle 2: Lehramt Sekundarstufe II

	Allgemeinbildende Unterrichtsfächer										Berufliche Fachrichtungen						
	Chemie	Deutsch ⁺	Englisch ⁺	Französisch ⁺	Geschichte ⁺	Informatik	Kunst*	Mathematik	Musik ¹	Pädagogik ⁺	Physik	Religionslehre ⁺	Spanisch ⁺	Sport*	Elektrotechnik	Maschinentechnik	Fertigungstechnik
Chemie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kunst*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Musik ¹	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pädagogik ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Religionslehre ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spanisch ⁺	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Elektrotechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Maschinentechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungstechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wirtschaftswissenschaften ²	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

• = Kombination möglich

+ = Fremdsprachenkenntnisse s. Seite 35

* = Eignungsprüfung vor Studienbeginn

1 = Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend an der Musikhochschule in Detmold statt, die auch für die Eignungsprüfung zuständig ist.

2 = Der Abschluss Dipl.-Handelslehrer kann über den integrierten Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik erworben werden. Bei dieser Ausbildung stehen die speziellen Wirtschaftslehrten Produktionswirtschaft /Industrie, Finanzwirtschaft/Banken, Absatz und Marketing, Organisation und Bürokommunikation, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung sowie das Fach Wirtschaftsinformatik zur Wahl.

D Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und -studenten

Inhalte und Ablauf des Studiums in Erziehungswissenschaft, den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung** geregelt. Die Prüfungsordnung sowie die Studienordnungen sind bei der Zentralen Studienberatung erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Stufenwechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf die neu gewählte Stufe voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen die

■ Zentrale Studienberatungsstelle

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME 0.215

Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

und das

■ Studentensekretariat

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B 0.301 für Lehramt Primarstufe, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94

Zimmer B 0.317 für die Lehrämter der Sekundarstufen I u. II,

Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig, in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen**, das

■ Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen

Fürstenweg 15, 33102 Paderborn

Tel.: (0 52 51) 134 80

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium sind in der Broschüre „Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer in Nordrhein-Westfalen“ enthalten, die in den Dekanaten und in den Fachschaften liegen.

3. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studierende auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen.

Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studierenden an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studierende zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluss des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studierenden etc.) gibt das Merkblatt „Alles über Praxissemester an der Universität Paderborn“ – erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fachbereichen und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über „Praxissemester“ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fachbereiche
- 2) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel (ZV)

Tel.: (0 52 51) 60 – 25 65

4. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der Fachbereiche 1 bis 4. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 89 Abs. 6 Universitätsge setz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Senatsbeauftragte Prof. Dr. **Christian Heichert**
(Raum H 6.126, Tel. 0 52 51 / 60 – 29 38), Sprechstunde während des Wintersemesters 1996/97 an jedem 2. und 4. Freitag jedes Semestermonats von 11 bis 12 Uhr,
und
- Reg.-Angestellter **Ernst Mandel** vom Planungsdezernat der Universität (Raum B 2.341, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 65), erreichbar am Montag und Dienstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.